

Stellungnahme der GRÜNEN MUTTENZ zur Teilrevision Wasserreglement der Gemeinde MuttENZ

Die GRÜNEN MUTTENZ bedanken sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme betr.
Teilrevision Wasserreglement der Gemeinde MuttENZ

Die GRÜNEN MUTTENZ finden den Text wie er vorliegt gut.

Zwar hätten wir es lieber gesehen, wenn auf die Grundgebühr grundsätzlich verzichtet und dafür beim Verbrauch ein progressiver Tarif angewendet werden könnte. Aber mit der jetzigen Ausgestaltung wird auch der Effekt erreicht, dass Grossbezügler mehr bezahlen müssen.

Ein kleines Fragezeichen stellt sich uns allerdings beim Wechsel der Bemessungsgrösse vom Querschnitt zur Durchflussmenge: bei gleichem Querschnitt hängt die Durchflussmenge vom Druck ab und dieser ist ja nicht überall im Leitungsnetz gleich. Die Druckverhältnisse können sich bei Änderungen an den Leitungen auch ändern. Läuft da die Gemeinde nicht Gefahr, dass dann Diskussionen und Forderungen nach Reduktionen entstehen (z. B. erhöhte Lagen, Druckabfall durch starken Verbrauch, etc.)? Könnte man nicht beim Querschnitt bleiben und den Durchfluss nur als zu erwartende Grösse bei bestimmtem Druck angeben?

Wir schlagen folgende Formulierung vor:

Die Grundgebühren der stationären Wasserbezugsstellen richten sich nach dem Querschnitt der installierten Wassermesser. Beim durchschnittlichen Wasserdruck von x bar im Leitungsnetz entspricht dies der in untenstehender Tabelle angegebenen Durchflussmenge pro Stunde. Die Durchflussmenge kann aber nicht garantiert werden.

ALLG. VERWALTUNG MUTTENZ	
E -9. MRZ. 2015	
<input checked="" type="checkbox"/> ZD	EWD FI SI SO BKF NR.
- Vorber. GR-Sitzung	- Direkte Erledigung
- CR-Zirkulation	- Zur Kenntnis
- Zirkulation	
- Bericht an	
-	
- Gemeindepäsident/in	- Finanzen
- Hochbau & Planung	- Bildung / Kultur / Freizeit
- Tiefbau & V. an. o.	- Soziales & Gesundheit
- Umwelt & Sicherheit	- Bauverwalter/in
-	
ERLEDIGT	

Eingang Briefkasten Gemeinde
ohne Datum
all